

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1852

28.12.1852 (No. 356)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 356.

Dienstag den 28. Dezember

1852.

Die Liste der Geschworenen für das Jahr 1853 betreffend.

Durch Bekanntmachung Großherzoglichen Hofgerichts des Mittelrheinkreises vom 6. December d. J. (Kreisanzeigebblatt No. 103 vom 25. December) wird die aus den Bezirkslisten gebildete Kreisliste der Geschworenen des Mittelrheinkreises für das Jahr 1853, sowie die Liste der Ersatzgeschworenen für den gleichen Zeitraum zur öffentlichen Kenntniß gebracht und werden die darin genannten Personen zugleich aufgefordert, wenn sie nach §. 64 *) des Gesetzes vom 5. Februar 1851, die Einführung des Strafgesetzbuches, des neuen Strafverfahrens und der Schwurgerichte betreffend (Regierungsblatt No. IX.), vom Dienste der Geschworenen befreit werden wollen, ihre Ablehnungsgründe mit den nöthigen Nachweisungen dem Großherzoglichen Hofgerichte in Bruchsal unverzüglich anzuzeigen.

*imml.
J.*

Auszug aus der Kreisliste der Geschworenen:

Stadtamtsbezirk Karlsruhe.

Beck, Joseph, Geh. Hofrath.	Hofmann, Heinrich, Kaufmann.
Birnbacher, Oberrechnungsrath.	Hofmann, Jakob, Gastwirth.
Bronn, Karl, Schneidermeister.	Hofmann, Karl, Staatsrath.
Busch, Karl, Advokat.	Homburger, J. L., Kaufmann.
Cnefelius, Ingenieur.	Kamm, Joh., Büstenfabrikant.
Daler, Karl Friedrich, Kaufmann.	Kettner, v., Geh. Legationsrath.
Danzi, Karl, Finanzrath.	Klose, August, Banquier.
Drechsler, Wilhelm, Partikulier.	Klüber, Friedrich, Staatsminister.
Dürr, Karl, Weinhändler.	Kühn, Hauptmann.
Ehrmann, Geh. Finanzrath.	Lang, Gustav, Kaufmann.
Erleben, Eduard, Kaufmann.	Lüder, Friedrich, Hofschuhmacher.
Ettlinger, Lazarus, Kaufmann.	Mallebrein, Ka. l., Kaufmann.
Fabert, v., General.	Marshall, v., Hauptmann.
Feldbausch, Geh. Hofrath.	Mathis, Friedrich, Kaufmann.
Fränkel, Moriz, Banquier.	Munke, Theodor, Domänenrath.
Fränzing, Geh. Rath.	Plag, Archivrath.
Frey, Wilhelm, Weinhändler.	Reble, Christian, Weinhändler.
Giehne, Redakteur.	Rüdt, v., Staatsrath.
Großmüller, Rechnungsrath.	Schrickel, Wilhelm, Partikulier.
Gulat, v., Geh. Referendar.	Schilling, v., Oberstlieutenant.
Gutmann, Julius, Advokat.	Schmidt, Philipp, Weinhändler.
Henle, J., Kaufmann.	Schweig, Bernhard, Expeditur.
Herrmann, Ludwig, Kaufmann.	Steinberg, v., Geh. Finanzrath.
Hezel, Hauptmann.	Stüber, Jakob, Kaufmann.
Himmelheber, Wilh., Posamentier.	Vierordt, Heinrich, Banquier.

*) §. 64 des allegirten Gesetzes lautet:

Auf ihr Verlangen werden von der Verpflichtung, Geschworene zu sein, befreit:

1. Diejenigen, welche das 65. Lebensjahr zurückgelegt haben;
2. Diejenigen, welche nach dem geringen Umfange ihres Einkommens die Kosten nicht tragen können, welche der Dienst der Geschworenen ihnen auflagt, und darüber ein Zeugniß ihres Gemeinderaths vorlegen;
3. Mitglieder der Ständerversammlung während der Dauer der Sitzungen;
4. Staatsbeamte, Militärpersonen und Schullehrer, deren Unentbehrlichkeit im Dienste die vorgesetzte Dienstbehörde bezeugt;
5. Apotheker, welche keine Gehilfen haben;
6. Geistliche eines jeden Glaubensbekenntnisses;
7. die für eine Urtheilssitzung gezogenen Geschworenen (§. 62), wenn sie auf die erhaltene Aufforderung erschienen und ihren Verpflichtungen als Geschworene nachgekommen sind, für die nächsten sechs Sitzungen;
8. Ersatzgeschworene (§. 62) unter den gleichen Voraussetzungen (Ziffer 7) für die nächste Sitzung.

Den Geistlichen und den Personen, welche das 65. Lebensjahr zurückgelegt haben, ist gestattet, die Verrichtung als Geschworene für immer abzulehnen.

Bekanntmachung.

Nr. 16,049. Wir sind auch dieses Jahr bereit, **statt der Neujahrsbesuche**, Beiträge für die Armen in Empfang zu nehmen.

Der Beitrag ist 30 kr. Aktuar Anselm wird auf der Polizeiamtskanzlei solche Beiträge jeden Tag, Sonn- und Feiertage ausgenommen, entgegennehmen.

Karlsruhe den 17. Dezember 1852.

Groß. Armenkommission.
Guerrillot.

Kleinkinder-Bewahranstalt.

An Weihnachtsgaben haben wir ferner erhalten: durch Frau v. Hardenberg: von Frau Generalin von Laroche 1 fl. u. 4 Schürzchen; von Fr. v. L. 2 fl.; Fr. v. H. 5 fl. 24 kr., 5 Ellen Pers u. 10 Puppen; von Hrn. Kaufm. Benedict Höber 30 Ellen Kattun; Fr. Major Scheffel 12 Taschentücher; Fr. Kaufm. Denison, Wittwe 17½ Ellen Gingham u. 28 Ellen Baumwollenmerino. Durch Hrn. Hofprediger Deimling: von Hrn. Kaufm. W. Ertling 12 Täschchen und 12 Thibet-Tüchlein; Fr. Staatsrath Wolf 6 leinene Taschentücher und Konfekt, und von H. v. D. 2 fl. Durch Hrn. Pfarrer Zimmermann: von L. W. 5 Ellen Wollenzeug; von E. E. 3 Schürzchen u. 1 Bilderbuch, und von D. 3 leinene Taschentücher. Durch Frau Oberrechnungsrath Kerler: von J. r 2 fl.; von dem H. Alfred P. . . . s 12 Taschentücher; von Hrn. Kaufm. S. Model verschiedene Reste Zeug; von Frau Geheimerath Bauer 3 wollene Schürzchen, 1 wollenes Häubchen, 1 Halstuch, 2 Paar Staucher und 1 Bilderbuch; 2 fl. 42 kr. mit der Bezeichnung: Dank für Wiedergenesung; von B. 30 kr.; von S. E. 1 fl.; Ungenannt 2 Paar Strümpfchen. Durch Hrn. Prof. Grag: von K. v. K. 1 fl. Durch Frau Weylhner: von Hrn. Kaufm. Fortlouis ein Rest Biber. Durch Hrn. Dekan Enefelius: von G. K. 2 fl. 42 kr.; von Fr. J. M. 1 fl. Durch Hrn. Hauptkassier Eberle: von Frau Archivar Rau 12 Taschentücher und 3 Halstücher; von W. 2 fl. 42 kr.; Ungenannt 1 fl. Durch Frau Diak. Mühlhäuser: Frau Medizinalrath Buchegger 12 Ellen Baumwollenzeug; von L. H. 12 Paar Strümpfe; von Hrn. Weberm. Vertel 12 Taschentüchlein; von Bertha Bohm 2 Puppen, 1 Paar Handschuhe; von Fr. Konditor Righaupt Konfekt; von Fr. Hauptmann Bender 2 Schachteln Spielzeug; von Hrn. Kaufm. Stüber 24 Taschentücher. In der Anstalt empfangen: von M. K. 6 Paar Strümpfe; B. K. Konfekt und getragene Kleider; Ungenannt 4 Paar Handschuhe, 4 Häubchen und 6 Halswärmer; Fr. Rosbach 6 Schürzchen, 2 Paar Strümpfe und 8 Lebkuchen; Fr. Konditor Götz 2 Düten Konfekt; von Haas 10 Schürzchen; Ungenannt 1 Puppenbettchen und 1 Kleidchen; von Hrn. Schuhmachermeister Bier 2 Paar Schuhe; Hrn. Kaufm. Dürr 5 Pfund Strickbaumwolle; Hrn. Chirurg Heinrich 2 fl.; Hrn. Rfm. Ammon 300 Stück Lebkuchen; Ungenannt 3 Wachsstöcke und Pfeffernüsse; Fr. Direkt. Frommel 2 fl.; Fr. E. F. 1½ Pfund Strickgorn; Fr. S. 1 Kleidchen, 4 Paar Strümpfe und 1 Schlupferchen; Hrn. Kaufm. Hauser 24 Stück Lebkuchen, 6 Schiefertafeln und Griffel; Hrn. Schlosserm. Stelz (der Kettere) 42 kr.; von der Familie K. 6 Taschentücher, 8 Halstücher u. 6 Paar Strümpfe; Fr. Revisor Jakobi 3 Paar Strümpfe; Hrn. Posamentier Kley 3 Pfund Strickbaumwolle und 3 Päckchen wollene Schnürchen; Hrn. Schneiderm. Gartner 1 Paar Hosen und Stoff zu einer Weste; Fr. Kanzleidener Meier 5 Ellen Kattun; Hrn. Hafnerm. Stumpf erdene Geschirren; A. L. 10 fl. Herzlichen Dank auch für diese Gaben.

Karlsruhe den 26. Dezember 1852.

Das Comite.

Kleinkinder-Bewahranstalt.

Da uns auch dieses Jahr die Freunde und Gönner unserer Anstalt in den Stand gesetzt haben, unsern Kleinen ein frohliches Weihnachtsfest zu bereiten, so laden wir hiemit alle geehrten Wohlthäter und Freunde ein, dieses kleine Fest Dienstags den 28., Nachmittags um 3 Uhr, mit uns zu feiern, im Lokale der Anstalt.

Karlsruhe den 26. Dezember 1852.

Das Comite.

Berein zur Rettung sittlich verwahrloster Kinder.

An Weihnachtsgeschenken haben wir ferner erhalten: durch Vermittlung des Herrn Ministerialraths Küßwieder: von der Familie K. 2 Sommer Röcke, 1 Paar Sommerhosen, 4 Westen, 14 Paar Strümpfe, 14 Halstücher, 12 Sacktücher und 1 fl. Durch Herrn Oberrechnungsrath Kerler: von S. E. 1 fl.; von S. M. 1 fl.; von Frau B. 30 kr. Durch Herrn Hofprediger Deimling: von Frau Staatsrath Wolf 6 Hemden; von Hrn. W. Ertling 6 wollene Schälchen, 6 Täschchen, 3 Paar wollene Strümpfe. Durch Herrn Dekan Enefelius: von D. 5 fl. 24 kr.; von H. 1 fl.; von Frau J. M. 1 fl.; von G. K. 2 fl. 42 kr.; von E. U. S. 5 fl.; von A. v. M. 3 Paar wollene Strümpfe; von F. Gulde 1 fl.; von W. 2 fl. 42 kr.; von Hrn. Henle 2 fl. Wir danken herzlich für diese Gaben.

Die Direction.

Hardtstiftung zu Welschneureuth bei Karlsruhe.

An Weihnachtsgaben haben wir noch folgende empfangen: durch Stadtpfarrer Zimmermann: von Major v. Dorat 2 fl. 42 kr.; Ungenannt 32 Stück Lebkuchen; von A. W. 4 Paar Strümpfe und

2 Schürzchen; von J. Weith 13 Hefte kleine Zeichenschule für die Jugend ic. und 9 Bilderbücher; Ungenannt 9 Ellen Pers; Ungenannt ein Körbchen voll Kindergeschirr. Durch Professor Stern: von Ungenannt 3 Paar Socken und 30 Kr.; von Fräul. K. 5 Federrohre, 3 Dugend Bleistifte und 2 Puppen; von einem Kinde 2 Paar Strümpfe; Ungenannt 1 fl.; Ungenannt 1 fl. und 1 Paar Schuhe. Durch Frau Pfarrer Diez: von Kaufmann Ettling 12 wollene Häubchen, 2 Paar Handschuhe, 3 Schälchen, 3 Täschchen. Durch Hauptkassier Eberle: von Ungenannt 1 Schaf- und 1 Kalbsfell; Ungenannt 1 fl.; Ungenannt 4 Halstücher, 12 Lebkuchen und feines Backwerk an den Baum; Ungenannt 6 Paar wollene Strümpfe und 5 wollene Hauben; von Frau Friedr. W. 1 fl.; Wilh. K. Wb. 2 fl.; durch Fräul. v. St.: von Fräul. v. R. 6 Paar wollene Strümpfe; von Frau Gög 1 Korb Nüsse und Äpfel und einige Pfund Konfekt; von Frau S. Sch. Zeug zu einem Kleide; durch Kanzleidiener Jakob: von E. 1 fl.; von Buchhändler Christ. Th. Groos Betrag einer Rechnung von 2 fl. 18 Kr. nebst baar 3 fl. 30 Kr.; von Lehrer Kramm 12 Lebkuchen und 12 Taschentücher; von B. K. 2 fl. 42 Kr.; durch Erbprinzenwirth Hofmann; von H. aus E. 2 fl. 42 Kr., 1 Kleid und 4 Lebkuchen; von W. 2 fl. 42 Kr.; von Frau K. E. 1 fl.; von J. Kaufmann 1 fl. 30 Kr.; Metzger Winter 10 Pfund Ochsenfleisch.

Allen diesen Gebern, sowie insbesondere der verehrlichen Redaktion dieses Blattes für die unentgeltliche Aufnahme der Geschenkeanzeigen, sprechen wir hiemit den wärmsten Dank aus.
Karlsruhe den 26. Dezember 1852.

Der Verwaltungsrath.

Versteigerungen und Verkäufe.

Versteigerung von Staatspapieren.

In Folge richterlicher Verfügung werden am Donnerstag den 6. Januar 1853, Mittags 2 Uhr,

im Rathhause in Karlsruhe

86 Stück badische 35 fl. Loose gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert. Karlsruhe den 24. Dezember 1852.

Der Vollstreckungsbeamte der Stadt Karlsruhe. Notar Grimmer.

(2) [Priemerversteigerung.] Im Großh. Hardtwalde, Distrikt Bannwald, werden öffentlicher Steigerung ausgesetzt:

Dienstag den 28. d. M.,

gegen Baarzahlung im Walde, 4500 Gebund Priemen.

Die Zusammenkunft ist Nachmittags 2 Uhr am Ludwigssthor dahier.

Karlsruhe den 24. Dezember 1852.

Großh. Bezirksforstrei Eggenstein. Seidel.

Bei der heutigen (Dienstag den 28. Dezbr. 1852)

Fahrnißversteigerung

in der Hirschstraße Nr. 2 kommt vor:

Bettung, Weißzeug, Vorhänge, Schreinwerk und verschiedener Hausrath, wozu die Liebhaber einladet **S. Herrenschmidt**, Gerichtstarator.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Adlerstraße (neue) Nr. 30 ist im 3. Stock ein auf die Straße gehendes, möblirtes,heizbares Zimmer sogleich oder auf den 1. Januar zu vermieten.

Erbprinzenstraße Nr. 31 ist im untern Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller nebst sonstigen Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. Januar oder April bezogen werden; auch ist daselbst im Hintergebäude ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller nebst sonstigen Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. April bezogen werden.

Fasanenstraße sind zwei Logis zu vermieten, das eine mit 3 Zimmern, das andere mit 5 Zimmern, Alkof, nebst den übrigen Erfordernissen, und auf den 23. April zu beziehen. Zu erfragen im Eck der Langen- und Fasanenstraße Nr. 39 a. im zweiten Stock.

Herrnstraße (kleine) Nr. 9 ist ein geräumiges Zimmer nebst Küche, Keller, Holzplatz, sammt andern übrigen Erfordernissen sogleich oder auf den 23. Januar zu vermieten.

Herrnstraße Nr. 22, am katholischen Kirchenplatz, ist ein möblirtes, freundliches Zimmer sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch zu vernehmen.

Herrnstraße Nr. 35 ist eine Wohnung im zweiten Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Mansarden, Keller, Holzplatz u. s. w., auf den 23. April k. J. beziehbar, zu vermieten. Näheres hierüber im Laden.

Hirschstraße Nr. 13 ist der obere Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, 2 Dachkammern und sonstigen Bequemlichkeiten, und im Hinterhaus drei Zimmer mit Magdkammer und übrigen Erfordernissen auf den 23. Januar oder April zu vermieten. Näheres Erbprinzenstraße Nr. 21 zu erfragen.

Kreuzstraße Nr. 22 sind im dritten Stock zwei möblirte Zimmer sogleich oder auf den 1. Januar zu vermieten.

Lammstraße Nr. 1 sind im zweiten Stock 2 schön möblirte Zimmer zu vermieten und können sogleich oder auf den 1. Januar bezogen werden. Ebenfalls ist auch ein gut erhaltenes Bettkanapee zu verkaufen.

Langestraße Nr. 58 ist ein Laden nebst Wohnung auf den 23. April zu vermieten. Ebenfalls ist im Hintergebäude eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Antheil am Waschhaus, sogleich oder auf den 23. Januar zu vermieten; auch sind noch 1 oder 2 möblirte oder unmöblirte Zimmer zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Langestraße Nr. 175 B., im alten Hause des Kaufmanns Benedikt Höber jun., ist der untere Stock, bestehend in einem großen Laden nebst Wohnung, worin seit 8 Jahren ein Kurz-

2mal.

2mal.

1mal.

Kühlenthal. by.

Völler. by.

2mal
Kirt
Lini

by. D

by. S

1mal
Kirt

1mal
Fors
Lini

2mal
Watz
Jann

by. S

by. S

2mal
by. S

wären und Posamentiergeschäft betrieben wurde, auf den 23. April 1853, ganz oder theilweise zu vermieten.

Längestraße Nr. 175, im Hause des Kaufmanns Benedikt Höber jun., ist die bel-étage, bestehend in 6 ineinander gehenden, sehr geräumigen Zimmern, Alkof, 1 Mansardenzimmer, Küche, zwei Kellern und Trockenspeicher, auf den 23. April zu vermieten.

Längestraße Nr. 191 ist im zweiten Stock ein hübsches Zimmer nebst Alkof mit oder ohne Möbel auf den 1. Januar zu vermieten.

Längestraße Nr. 199 ist ein Laden mit zwei Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und Antheil am Waschhaus auf den 23. April zu vermieten. Näheres daselbst.

Stephanienstraße Nr. 6 ist im 3. Stock ein geräumiges, möblirtes Zimmer auf den 1. Januar billig zu vermieten.

Zähringerstraße Nr. 56 ist sogleich oder auf den 23. Januar der dritte Stock zu vermieten, bestehend in 3 bis 6 Zimmern, Alkof, Küche, Keller u., welches auch theilweise abgegeben wird; ebendasselbe ist im Hintergebäude ein Logis von 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher u. sogleich zu beziehen.

Zähringerstraße Nr. 88 ist der zweite Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, Speicherkammer und Mansardenzimmer, auf den 23. April zu vermieten.

Zähringerstraße Nr. 94, ganz nahe am Marktplatz, ist die Wohnung im 3. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller nebst allen übrigen Erfordernissen, auf den 23. April beziehbar, zu vermieten; auch können zwei hübsche Mansardenzimmer sammt geräumiger, heller Kammer dazu abgegeben werden. Näheres im untern Stock.

Zirkel (innerer) Nr. 25 sind im untern Stock zwei möblirte Zimmer auf den 1. Februar zu vermieten.

Et der Langen- und Waldhornstraße Nr. 25 sind für solide Herren Zimmer zu vermieten und bis den 1. Januar zu beziehen; auf Verlangen wird auch Kost dazu gegeben.

Mein Haus, Langestraße Nr. 150 Sommerseite, ist auf den 23. April 1853 entweder im Ganzen oder in Abtheilungen zu vermieten, es enthält im ersten Stock 6 Zimmer, im zweiten und dritten Stock je 9 Zimmer mit übrigen Bequemlichkeiten; auch kann Stallung zu 4 Pferden, Wagenremise, Heuspeicher und zwei Kutscherstuben dazu gegeben werden. Das Haus ist in allen Theilen großartig und geräumig, hat Garten, großen Hof, Trockenspeicher, Waschküche, Keller u. s. w., und 4 Abtritte.

Chr. Reinhard, Amalienstraße Nr. 63.

In Durlach ist das einstöckige Wohnhaus in der Baseltthorstraße Nr. 4, bestehend in 4 tapetirten Zimmern, Küche, Waschhaus, Keller und Speicher, in der schönsten Sommerlage zu vermieten und kann sogleich oder auf den 23. April bezogen werden. Auf Verlangen wird auch ein schönes Lustgärtchen dazu gegeben.

Zwei stille Familien wünschen auf den 23. April ein kleines Haus, nicht allzu fern von

dem Mühlburger Thor, zusammen zu mieten; der erste Stock müßte in 4—5 Zimmern, Küche, Kammer, Keller, Waschküche und Holzraum bestehen, der zweite Stock in wenigstens 6 Zimmern, Küche, Keller, einigen Kammern und Holzraum. Das Nähere zu erfragen Langestraße Nr. 150.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches schon mehrere Jahre als Köchin in einem Gasthaus, aber noch nie hier gedient hat, und sich mit guten Zeugnissen auszuweisen vermag, wünscht auf ähnliche Art eine Stelle und kann sogleich eintreten. Zu erfragen Ruppurrerthorstraße Nr. 22 im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein braves Mädchen, welches gut kochen kann und in allen häuslichen Geschäften sehr gut bewandert ist, sucht sogleich eine passende Stelle. Zu erfragen Langestraße Nr. 134 im Seitengebäude.

(1) [Dienstgesuch.] Ein braves Dienstmädchen, welches in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist und sich denselben willig unterzieht, sucht sogleich einen Dienst. Näheres Lammstraße Nr. 8, im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches in allen häuslichen Geschäften erfahren ist und von ihrer frühern Herrschaft empfohlen wird, sucht sogleich oder auch später eine Stelle bei einer stillen Haushaltung; es wird mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn gesehen. Das Nähere in der Blumenstraße Nr. 2 im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das noch nie hier gedient hat, kochen, nähen und bügeln kann, sich auch willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 11 im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein ordentliches Mädchen sucht als Zimmermädchen oder sonst bei einer kleinen Herrschaft einen Dienst. Zu erfragen im Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein braves Mädchen vom Lande, welches im Kochen, Putzen und Waschen gut erfahren ist, allen häuslichen Arbeiten sich willig unterzieht und mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht einen Dienst und kann sogleich eintreten. Näheres Durlacherthorstraße Nr. 28 im 2. Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches im Kochen, Waschen, Nähen und Bügeln erfahren ist, auch Liebe zu Kindern hat und von ihrer Herrschaft empfohlen wird, sucht sogleich einen Dienst; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 153.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen von gesetztem Alter, welches gut kochen kann und sich allen häuslichen Geschäften willig unterzieht, sowie auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht einen Dienst und kann sogleich eintreten. Näheres in der Waldstraße Nr. 51 im Hintergebäude.

(1) [Dienstgesuch.] Ein braves Mädchen, welches gute Zeugnisse aufweisen, schön nähen, bügeln und kochen kann, in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, wünscht bei Kindern oder in einer kleinen Familie eine Stelle und kann sogleich eintreten. Näheres Waldhornstraße Nr. 42.

(1) [Dienstgesuch.] Ein junger, starker Bursche, welcher gute Zeugnisse besitzt, sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sowie auch mit Pferden gut umzugehen weiß, wünscht baldigst eine Stelle als Bedienter, Hausknecht &c. zu erhalten. Das Nähere Dur-lachertorstraße Nr. 33.

(1) [Dienstgesuch.] Ein wohlgesittetes Mädchen, welches alle weiblichen Arbeiten versteht, wünscht einen Platz, und kann sogleich eintreten. Näheres ist zu erfragen im Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein braves Mädchen aus dem Oberlande, welches hier noch nicht in Diensten stand, schön bügeln und nähen kann und in den übrigen weiblichen Arbeiten erfahren ist, sucht bei einer kleinen Familie oder als Zimmermädchen bei einer Herrschaft ein Unterkommen; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als einen großen Lohn. Nähere Auskunft ertheilt das Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein ordentliches Mädchen, welches noch nie hier diente, sehr gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch gute Zeugnisse besitzt, wünscht sogleich einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen Waldhornstraße Nr. 44.

(1) [Verlorenes.] Es wurden am Freitag Abend nach 10 Uhr von einem Soldaten 6 leinene Sacktücher am Stück und ein Fou-lard-Sacktuch verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselben gegen eine Belohnung in der Stadtcommandantenschaft abzugeben.

(1) [Verlorenes.] Sonntag Abend ging vom Theater durch die Stephaniens- in die Amalienstraße eine goldene Broche mit Haargemälde und eine goldene Nadel mit geschliffenem Rheinkiesel verloren. Der redliche Finder wird ersucht, solche gegen eine angemessene Belohnung in der Amalienstraße Nr. 79 abzugeben.

(2) [Verlorenes.] Ein schwarzer Spitzen-Schleier wurde am Nachmittag des ersten Christfeiertags in der evangelischen Stadtkirche oder in deren Nähe verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben gegen gute Belohnung in der Stephaniensstraße Nr. 78 im dritten Stock abzugeben.

Kellnerstelle-Gesuch.

Ein junger Kellner von 19 Jahren, welcher schon in mehreren Gasthöfen servierte und gute Zeugnisse vorlegen kann, sucht eine Stelle auf den 1. Januar oder auf späterhin. Zu erfragen in der Bähringerstraße Nr. 14.

In ein Modewaarengeschäft wird ein junger Mann (mosaischer Confession) und von guter Familie, mit den nöthigen Vorkenntnissen versehen, sogleich in die Lehre gesucht. Wo? sagt das Kontor dieses Blattes.

Eine solide Person sucht einen Monatsdienst. Zu erfragen im Kontor dieses Blattes.

Verkaufsantrag.

Altersschwäche und körperliche Leiden verhindern mich, meine vielbesuchte Gastwirthschaft gehörig zu betreiben, so daß ich mich veranlaßt sehe, dieselbe, sollte kein Kauf zu Stande kommen, an einen recht-

lichen betriebsamen Mann zu verpachten, und lade ich hiezu Kauf- oder Pachtlichhaber ergebenst ein.

Das Gasthaus steht frei mitten im Det Grünwinkel, 2 Stunden von der Residenzstadt Karlsruhe — ein für die Gesundheit angenehmer Spaziergang. — Der untere Stock besteht in zwei Wirthszimmern und einem Schlafzimmer, Küche und einem trockenen Keller; der zweite Stock besteht in fünf Zimmern (wovon drei heizbar) und einer Speisekammer. Auf der anderen Seite sind eine Hofraithe, ein Pferde stall, eine Schuer, Kuhstall und Waschküche, ein neues Quergebäude, ein Tanzsaal, eine Vorhalle und Zimmer in den Garten gehend. Der Garten ist nahezu 2 Morgen groß und hat darin eine Regelebahn und eine vollständig eingerichtete Garten- und Kaffeewirthschaft.

Das Nähere bei mir selbst.

Philipp Kessler

zur Rose in Grünwinkel.

Es sind 6 — 8 Wagen guter gemischter Ros- und Kuhdung zu verkaufen. Das Nähere beim Thorwart am Karlisthor zu erfragen.

Privat-Bekanntmachungen.

Visitenkarten

in feinsten Ausführung gestochen nach beliebigem Muster fortwährend bei

G. Holzmann,

Lammstraße Nr. 4.

Ganze geschälte und gerollte **Erbfen**, große **Linsen**, **Bohnen**, **Sirfen**, **Astrachan-Korn**, feine, mittelfeine und grobe **Gerste**, **Gries**, fein- und großkörnigen weißen und braunen **Sago**, **Tapiocca**, **Vermicelli**, **Caroliner**, **Java**, **Patna**- und **Arracan-Reis**, letztern à 6 kr. per Pfund, im Achtel zu 5 1/2 kr., **neue grüne Kernen** à 10 kr. per Pfund, im Achtel à 9 kr. per Pfund. Sämmtliche Artikel empfehle ich in schöner, feischer und gutkochender Waare zu billigen Preisen bestens.

Wilh. Hofmann,

Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

Französische Zwet schgen sind wieder in schöner Waare angekommen bei

Michael Hirsch,

Kreuzstraße Nr. 3.

Ausverkauf.

Um mit einer Parthie Waaren, welche ich nicht mehr fortführen werde, als: **Parfümeriegegenstände**, **Porte-monnaies**, **Cigarren-Etuis**, **Brieftaschen**, **Jagd**, **Reise**- und **Plüschtaschen**, schnell aufzuräumen, verkaufe ich solche unter den Fabrikpreisen. Diese Gegenstände eignen sich besonders zu Neujahrs-geschenken.

August Streißguth, Dreher,

Nachfolger von Karl Keller, Langestraße, neben der kleinen Kirche.

J.C.

*3 mal
Müller
Lindberg*

mal

by

mal

zuml.
Wunsch.

Neue Südfrüchte,

als:
frische grüne spanische Trauben
(eine große Parthe),

— frische span. und ital. Drangen, —
sehr billig, ebenso frische **Messin**, und **Malaga-Sitronen**, frische ital. **Marronen**,
Mirabellen, Amarellen, spanische **Prünellen**, **Pistolles**, Prunes d'Agén, Prunes de Tours, Pommes et Poires tapées, frisch getrocknete **Malaga-Trauben**, Tafelmandeln, neue **Sultanini**, große **Tafelfeigen**, **Marseiller**, Neapolitaner- u. **Kranzfeigen**, Datteln, Rosinen, Haselnüsse, Mandeln, Fruits confits assortis im détail und in Schachteln, als: **Abricots**, **Birnen**, **Feigen**, Mandeln, **Angélique**, **Meineclande**, **Chinois** (verzuckerte Pomeranzchen), ostind. Ingber, Citronat und Drangeat, feinste **Vanille**, **Thee**, grünen und schwarzen, **Zimmt**, **Nelken**, **Chocolade** u. u., ferner:

Feinsten **Kronarac** in Originalflaschen, **Arac de Batavia**, **Rum de Jamaica**, ganz alten **Cognac**, **ächten Franzbranntwein**, **Extrait d'Absynthe**, **Kirschenwasser**, **Mannheimer Anis- und Doppeltümmel** u. u.; **Bischoff- und Kardinalessenz**, **Ananas**, **Arac- und Rum-Punschessenz** von **J. Selner** in Düsseldorf und **F. Kaufmann** in Denkersdorf; — verschiedene Sorten feiner **Liqueurs**, **ächten ital. Maraschino**, **ächt holl. Anisette**, **Curacao**, **Genèvre**, — fremde feine **Weine**, als: **ächten Champagner**, **Bordeaux**, **Chablis**, **Burgunder**, **Dry Madeira**, **Oporto**, **Sherry**, **Xeres**, **Malaga**, **Muscat Rivesalles**, **Muscat Lunel**, **Liebfrauenmilch**, **Geisenheimer**, **Niersteiner**, schäumenden **Kaiserstücker** und **Markgräfler**, so wie die feinsten **Käse** empfiehlt billigst

C. Arleth.

Neue süße **Provencer Mandeln** mit und ohne **Schalen**, neue große und kleine **Rosinen**, **Citronat** und **Pomeranzenschalen** empfiehlt zur geneigten **Abnahme** bestens

Conradin Haagel.

Einem hohen und geehrten Publikum machen wir hierdurch die ergebene **Anzeige**, daß mit **Neujahr** der **Theater-Almanach** des **Großh. Hoftheaters** erscheinen, und durch eine **Colporteurin** den geehrten **Theaterfreunden** zugestellt werden wird.

Die **Spuffleure** des **Großherzoglichen Hoftheaters**:

C. Hainfeld.

F. W. Hoffmann.

Fremde.

In hiesigen **Gasthöfen.**

Darmstädter Hof. Herr **Benig**, Kfm. von **Kolmar**. Hr. **Heininger**, Kfm. v. **Speier**. Hr. **Rasberg**, Kfm. von **Mainz**. Hr. **Dittler**, Kfm. v. **Pforzheim**.

Englischer Hof. Herr **Schäfer**, Part. v. **Freiburg**. Hr. **Lieb**, Part. v. **Lemberg**. Hr. **Geb.** **Bielefeld**, Kaufl. v. **Mannheim**. Hr. **Sichler**, Kfm. v. **Heidesheim**. Hr. **Spstein**, Part. v. **Wien**. Hr. **Lenz**, Kfm. v. **Frankfurt**.

Goldener Adler. Hr. **Müller**, Kfm. v. **Mannheim**. Hr. **Hiegeler**, Lehrer v. **Mingolsheim**.

Weißer Bär. Herr **Loßbet**, Kfm. v. **Strasburg**. Hr. **Medruker**, Stud. v. **Heidelberg**. Hr. **Flohrer**, Pdm. von **Freiburg**.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der **Hr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung.

Pariser Glacé-Handschuhe

zu den bekannten billigen Preisen sind in vorzüglich guter Qualität bei mir eingetroffen.

Gleichzeitig empfehle ich für die **Herren Offiziere** mein reichhaltiges Lager von

weißen waschledernen Handschuhen von den gewöhnlicheren bis zu den allerfeinsten Sorten, bestehend aus **Lamm**, feinem **Ziegen**, **Renntier**- und schwerem **amerikanischem Wildleder**, und garantirt für **solide Arbeit** und gute **Wasche**.

Ludwig Weill.

Cäcilien-Verein.

Die **Vereinsproben** bleiben diese Woche **ausgesetzt**.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 28. Dezember. 131. **Abonnementsvorstellung**. Viertes Quartal. **Der Verschwendter**. Original-Zaubermärchen mit **Gesang** und **Tanz**, in 3 **Abtheilungen**, von **Fr. Raimund**; **Musik** von **K. Kreuzer**.

Der **Text** der **Gefänge** ist **Abends** an der **Kasse** für **6 Kr.** zu haben.

Donnerstag den 30. Dezember. 132. **Abonnementsvorstellung**. Viertes Quartal. **Der Liebesbrief**. **Lustspiel** in 3 **Acten**, von **Benedix**. **Vorher: Caprice aus Liebe, Liebe aus Caprice.** **Lustspiel** in einem **Acte**, von **Wehl**.

Witterungsbeobachtungen
im **Großh. botanischen Garten.**

26. Dezember	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 7½	27" 10"	Südwest	unwölkt
12 " Mitt.	+ 10	27" 10"	"	Regen
6 " Abds.	+ 7½	27" 10"	"	unwölkt
27. Dezember				
6 U. Morg.	+ 3	27" 9"	Südwest	unwölkt
12 " Mitt.	+ 9	27" 9"	"	"
6 " Abds.	+ 10	27" 8,5"	Süd	"

zuml.

zuml.

zuml.

zuml.

zuml.

zuml.

zuml.

zuml.